

La Palma - Montaña del Fuego - Letterbox

(versteckt im Juni 2019 von den Weingartner-Edel-Hobbits)

Der Montaña del Fuego (Berg des Feuers) ist ein unscheinbarer Vulkankrater an der „Ruta de los Vulcanos“ dessen Gipfel nur über einen schmalen Pfad erreicht wird. Der kurze Aufstieg zum Gipfel lohnt sich aufgrund der herrlichen Aussicht über die Südspitze der Insel. (Wir waren bei der Erkundung leider im Nebel unterwegs – demzufolge, die eher mystisch wirkenden Bilder)

Charakter der Tour: Man steigt bequem für einige Kilometer auf der sandigen Forststrasse hinauf zum Waldrastplatz Area Recreativa Fuente de los Roques. Von dort geht es hoch zum Gipfel des Montaña del Fuego. Nach einem kurzen Stück auf der "Ruta de los Vulcanos" wandert man durch bizarre Lavafelder hinab in den lichten Pinienwald und zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Es wird nicht empfohlen, die Tour an Wochenenden oder an Feiertagen zu unternehmen.

Der Waldrastplatz Area Recreativa Fuente de los Roques auf der Wanderoute ist mit dem Auto erreichbar und wird gerne für Picknickausflüge der Einheimischen genutzt!



Startpunkt: La Palma (Kanarische Inseln), Los Canarios – Area Recreativa Pino del la Virgen

Anreise: Anfahrt von Los Canarios auf der LP-2 nach Norden. Zwischen KM 24 und KM 23 auf einen Waldweg abzweigen (Pino de La Virgen ist ausgeschildert). Der Weg ist zunächst asphaltiert und wird dann für circa 300 m zu betonierten Fahrstreifen.

Koordinaten: 28°30'42.8"N 17°49'32.5"W – Parkplatz bei der Area Recreativa Pino del la Virgen

Karte: nicht notwendig

La Palma 1:25 000: Caldera de Taburiente. Ruta de los Volcanos GR 130 - GR 131 – Editorial Alpina

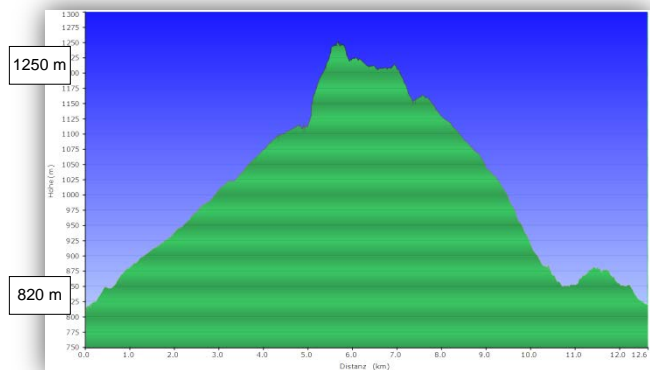
Ausrüstung: Kompass, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, festes Schuhwerk

Schwierigkeit: (**---)

Gelände: (**---) Wanderung auf Pfaden, Forstwegen und über Lavafelder (der kurze Aufstieg zum Montaña del Fuego ist etwas holprig – Trittsicherheit).

Länge: 12.5 km / 430 Höhenmeter
4-5 h ohne Pausen

Einkehrmöglichkeit: Selbstverpflegung – auf halber Strecke befindet sich der wunderschön gepflegte Waldrastplatz Area Recreativa Fuente de los Roques (Toilette und Grillstellen)



Grundsätzlich gilt:

Buchstabenwandlung: A=1,...,Z=26

Umlaute: ä=ae, ö=oe, ü=ue / ß=ss

Punkt vor Strich-Rechnung / Klammerregeln beachten!

Abkürzungen: MZ: Mehrzahl,

QS: Quersumme, iQS: bilde solange die Quersumme bis das Ergebnis eine einstellige Zahl ist

Kleinbuchstaben kennzeichnen Buchstaben und Wörter


Großbuchstaben stehen für Zahlenwerte.


Für den Weiterweg nutze die Treppe, die den Platz auf der obersten Ebene in nördliche Richtung verlässt. Bitte vergiss dort nicht, die Treppenstufen bis zum ersten Absatz zu zählen.

Anzahl der Stufen bis zum ersten Absatz

⇒ **F** = _

Nach einem kurzen, knackigen Anstieg triffst du auf die "Ruta de los Vulcanos" dem GR 131. Folge dem GR 131 Richtung "Refugio del Pilar". Nach etwa 250 m zweigt vom Weg nach links ein Pfad zum Kraterrand des Vulkans Fuego ab. Der Pfad ist nicht markiert. Ein mühsamer, aber bei klarem Wetter sehr lohnenswerter Abstecher. Oben wird man mit einer Aussicht zur Südspitze der Insel belohnt (hinter der Vermessungssäule noch etwas weitergehen).

Zurück auf dem GR 131 geht es weiter in die zuvor eingeschlagene Richtung. Auf breitem, ebenem Aschesandweg erreichst du den nächsten Abzweig. Hier verlässt du die "Ruta de los Volcanos" wieder und folgst jetzt der Markierung  "grün/weiß" in Richtung "Pista de Tigalate".

Nach kurzer Zeit durchquerst du auf schmalen Pfad eine bizarre Lavalandschaft. Der Pfad ist meist gut zu erkennen. Die bekannte Markierung  könnte häufiger vorhanden sein. Unter Beibehaltung der groben Richtung findet sich jedoch ein echter "Letterboxer" ohne Probleme zurecht.

Du erreichst einen Pinienwald, indem du dem Pfad abwärts bis zu einem Forstweg folgst. Hier geht es für ein kurzes Stück nach links auf dem Forstweg weiter. An der nächsten Gabelung (nach circa 250 m) halte dich rechts abwärts.

Diesem Weg bleibst du lange Zeit treu. Der Weg hat zunächst eine Breite, dass er auch befahren werden könnte, wird jedoch nach einiger Zeit (30 min) zu einem Pfad. Der Pfad ist an manchen Stellen unterspült worden. Der Pfadverlauf ist trotzdem meist gut erkennbar.

Du nährst dich so langsam dem Zielgebiet und solltest so allmählich auf den abgebildeten Felsen achten. Der Fels thront oberhalb einer Linkskurve. In seiner Nähe befinden sich Trockenmauern. Hier beginnt das Finale.



Finale

Peile in $E * F - A + F = _ _ * _ _ - _ _ + _ = _ _ _ _ ^\circ$ und gehe $B * D = _ * _ = _ _ _ _$ Schritte zu einem weiteren Felsen. Suche in dem Felsen auf etwa 1 m Höhe nach der Box.

Wir hoffen du könntest alles ohne Probleme finden. Nach dem Loggen folge dem Weg weiter abwärts. Du erreichst einen Abzweig.

*(Diejenigen, die den Felsen über der Linkskurve übersehen haben, müssten von diesem Abzweig leider nochmal ungefähr $C * D = _ _ * _ _ = _ _ _ _$ Schritte zum Felsen zurückgehen.)*

Am Abzweig folge dem Weg in

$$(A - E) * (E - F) + A + (E - F) = (_ _ - _ _) * (_ _ - _ _) + _ _ + (_ _ - _ _) = _ _ _ _ ^\circ.$$

Nach einiger Zeit erreichst du eine Gabelung.

Hier geht es in $C * E / D * (F - D) = _ _ * _ _ / _ _ * (_ _ - _ _) = _ _ _ _ ^\circ$ auf dem markierten Weg weiter.

Am nächsten Abzweig geht dein Weiterweg in

$$(E - F) * C - C : D = (_ _ - _ _) * _ _ - _ _ : _ _ = _ _ _ _ ^\circ.$$

Du müsstest dich eigentlich so langsam schon wieder auskennen.

Wir hoffen, dir hat diese Letterbox-Runde Spaß gemacht und würden uns über einen Eintrag im Forum freuen.

Es grüßen die

Weingartner-Edel-Hobbits



A = <input type="text"/>	B = <input type="text"/>	C = <input type="text"/>	D = <input type="text"/>	E = <input type="text"/>	F = <input type="text"/>
---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------